

CDU-Stadtverordnetenfraktion Bremerhaven  
Bismarckstraße 2 • 27570 Bremerhaven

Herrn Oberbürgermeister Melf Grantz  
Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Postfach 21 03 60  
27524 Bremerhaven

Bremerhaven, 14. Juli 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Grantz,

der Personal- und Organisationsausschuss hat am 05. Mai 2014 zum Thema Performa Nord folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

*Der Personal- und Organisationsausschuss hält den Sachverhalt bezüglich der Überleitung der Gehaltsabrechnung für die Vollzugspolizei und Lehrkräfte auf den Eigenbetrieb des Landes Performa Nord nicht für umfassend genug dargestellt. Die detaillierten finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen sind derzeit nicht klar erkennbar.*

*Die Verwaltung wird gebeten, zunächst in umfassenden Verhandlungen mit Bremen das konkrete Aufgabenspektrum zu erarbeiten. Nach der Beschreibung der finanziellen, personellen und organisatorischen Folgen wird sich der Personal- und Organisationsausschuss wieder mit der Angelegenheit befassen.*

*Die Bremische Bürgerschaft wird aufgefordert, weitere Lesungen bis zur endgültigen Klärung auszusetzen.*

Der Magistrat hat einen gleichlautenden Beschluss gefasst.

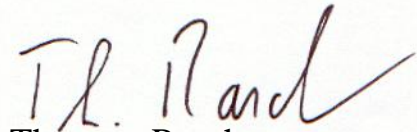
Am vergangenen Freitag (11.07.2014) sollte im Haushalts- und Finanzausschuss (HaFa) der Bremischen Bürgerschaft die geplanten Übertragungen von Aufgaben von unserem Personalamt an die Performa Nord beschlossen werden. Weiterhin sollte der Bürgerschaft (Landtag) empfohlen werden, das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Eigenbetrieb Performa Nord – Eigenbetrieb des Landes Bremen (Drs. 18/1086) in zweiter Lesung zu beschließen. U. a. wurde das mit folgender Aussage begründet:

*Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss sieht die Fragen des Magistrats der Stadt Bremerhaven damit als beantwortet an.*

Die Vorlage wurde jedoch kurzfristig wieder von der Tagesordnung genommen.

Die CDU-Fraktion fordert Sie als Ausschussvorsitzenden des Personal- und Organisationsausschuss auf, das Thema Performa Nord auf die Tagesordnung der Sitzung am 22. Juli 2014 zu setzen. Wir bitten um einen Bericht in dem dargestellt wird, in welcher Form die Inhalte des Beschlusses umgesetzt wurden. Hierbei ist auch von besonderer Bedeutung, wann die Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft über unsere Forderung informiert wurden, weitere Lesungen bis zur endgültigen Klärungen auszusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Th. Raschen', written in a cursive style.

Thorsten Raschen

stellv. Fraktionsvorsitzender